

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

vorübergehend Halbstock, Tür 215

Donnerstag, 18./August 1960

Blatt 1631

## Empfang für die Entomologen

18. August (RK) Im Großen Festsaal des Wiener Rathauses gab gestern der Bürgermeister anlässlich des XI. Internationalen Entomologenkongresses einen Empfang für die Teilnehmer an dieser großen wissenschaftlichen Veranstaltung. Delegierte aus mehr als 54 Ländern der Erde nahmen an diesem Kongreß teil.

Vizebürgermeister Slavik begrüßte die Gäste der Stadt Wien im Beisein der Stadträte Bauer, Dr. Glück, Heller und Riemer. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß man sich dazu entschlossen habe, den Kongreß in Wien abzuhalten. Die Beratungen in Wien mögen von gutem Erfolg begleitet sein.

- - -

## Rundfahrten "Neues Wien"

18. August (RK) Samstag, den 20. August, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle, des Theresienbades, des Neubaus der Großgarage an der Laxenburger Straße und des Sommerbades am Laaer Berg sowie verschiedener Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13 Uhr.

- - -

## Sommerkonzerte in der Woche vom 22. bis 28. August

=====

18. August (RK)

Datum:	Ort:	Veranstaltung:
Montag 22. August	3. Bezirk Ob. Belvedere- Garten 17.00	Promenadekonzert (Zutritt frei): Wiener Konzertorchester, Dirigent Karl Zaruba (Werke von Aimé Maillart, Johannes Brahms, Antonin Dvořák, Joseph Hellmesberger, Emil Waldteufel, Julius Fučík, Karl Komzak, Carl Michael Ziehrer, Martin Schmeling, Jac Grit, Otto Mühldräxler, Karl Zaruba)
Dienstag 23. August	15. Bezirk Reithofferpark 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (Zutritt frei)
	21. Bezirk Meßmerplatz 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (Zutritt frei)
	Palais Pallavicini 20.00	23. Palaiskonzert (Sitzplätze 20, 30 und 40 S): Lieder- und Arienabend Cesare Valletti (Tenor), am Flügel Leo Taubman (Werke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Hugo Wolf, Claude Debussy, Francis Poulenc, Juan Obradors)
Mittwoch 24. August	Wr. Rathaus Arkadenhof 20.00	16. Orchesterkonzert (Sitzplätze 10 S): Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester, Dirigent Erich Rath (Christoph Willibald Gluck: Ouverture zur Oper: "Iphigenie in Aulis"; Wolf- gang Amadeus Mozart: Symphonie C-dur, K.V. 200; Otto Färber: Drei Sätze aus der "Kleinen Orchester-Suite", op. 10; Franz Schmidt: 2. Symphonie A-dur)
Donnerstag 25. August	11. Bezirk Herderpark 17.30	Konzert der Polizeimusik Wien (Zutritt frei)
	12. Bezirk Steinbauerpark 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (Zutritt frei)
	16. Bezirk Kongreßpark 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (Zutritt frei)

18. August 1960

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1633

Datum:	Ort:	Veranstaltung:
Donnerstag 25. August	Palais Lobkowitz 20.00	24. Palaiskonzert (Sitzplätze 20, 30 und 40 S): Clara Reganzini-Guttman (Klavier), Fritz Reinhartshuber (Baß), Werke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Franz Schubert, Hugo Wolf, Richard Strauß, Riccardo Pick- Mangiagalli, Ottorino Respighi, Giulio C. Sonzogno, Giuseppe Verdi, Modest Mussorgski)
Freitag 26. August	1. Bezirk Burggarten 17.00	Promenadekonzert (Zutritt frei): Wiener Konzertorchester, Dirigent Ludwig Babinski (Werke von Carl Michael Ziehrer, Johann Strauß, Joseph Hellmesberger, Leo Fall, Ludwig Babinski, Alois Dostal, Oscar Straus, Emmerich Kálmán, Leo Geitner, Dominik Ertl)
	10. Bezirk Reumannplatz 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe (Zutritt frei)
	20. Bezirk Allerheiligen- platz 17.30	Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke (Zutritt frei)
	19. Bezirk Hugo Wolf-Park 17.30	Konzert der Polizeimusik Wien (Zutritt frei)
	Palais Rasumofsky 20.00	26. Palaiskonzert (Sitzplätze 20, 30 und 40 S): Wiener Kammerorchester, Leitung: Paul Angerer; "Musik am Hofe König Ferdinands von Neapel" (Werke von Joseph Haydn)
Samstag 27. August	Wr. Rathaus Arkadenhof 20.00	17. Orchesterkonzert (Sitzplätze 10 S): Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester, Dirigent Ladislaus Varady (Karl Maria von Weber: Ouverture zur Oper "Euryanthe"; Joseph Haydn: Symphonie Nr. 82, C-dur ("L'Ours"); Otto Walter: Symphonisches Scherzo; Robert Schumann: 4. Symphonie d-moll, op. 120)
Sonntag 28. August	1. Bezirk Rathausplatz 10.30	Konzert der Musikkapelle der Feuer- wehr der Stadt Wien, Leitung Otto Wacek

- - -

Zum siebenten Male:

Plastiken im Stadtpark  
=====

Um 35 Millionen Gemeindeaufträge für die bildenden Künstler

18. August (RK) Heute vormittag eröffnete Vizebürgermeister Mandl im Stadtpark die diesjährige Plastikenausstellung. 15 Arbeiten von Wiener Bildhauern sind diesmal zu sehen, von denen sieben im Auftrag der Gemeinde Wien angefertigt oder von der Gemeinde angekauft wurden. Vizebürgermeister Mandl wies vor Pressevertretern darauf hin, daß die Stadt Wien eine sehr großzügige Einstellung gegenüber der Künstlerschaft habe. In den letzten zehn Jahren wurden durch das Kulturamt der Stadt Wien durchschnittlich pro Jahr Aufträge und Ankäufe im Wert von 3,5 Millionen Schilling getätigt, das heißt also, daß seit 1950 den bildenden Künstlern Wiens 35 Millionen Schilling zugute gekommen sind. Es gibt wohl keine Stelle in Österreich, die in so großzügiger Weise den Künstlern hilft. Dabei sind in den genannten Zahlen jene Aufträge nicht enthalten, die zur Renovierung und Restaurierung von Denkmälern usw. erteilt worden sind.

Die Plastikenausstellung, die heuer zum siebenten Male veranstaltet wird, konzentriert sich diesmal im Raum zwischen dem städtischen Kindergarten und der Meierei. Sie zeigt Arbeiten von Oskar Bottoli, Gottfried Buchberger, Otto Eder, Georg Ehrlich, Roland Göschl, Hannes Haslecker, Alois Heidel, Kurt Ingerl, Hans Knesl, Ilse Pompe, Erwin Reiter, Josef Schagerl, Rudolf Schwaiger, Andreas Urteil und Luise Wolf.

Jeden Freitag finden um 18 Uhr Führungen durch die Ausstellung statt. Die erste Führung hat für morgen, Freitag, den 19. August, akad. Maler Wilhelm Hochmeister übernommen. Treffpunkt bei der Wientalpromenade zwischen der Kleinen Ungarbrücke und der Meierei.

- - -

Umbau der Dominikanerbastei  
=====

18. August (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat heute den Umbau der Dominikanerbastei von der Falkestraße bis zum Auwinkel beschlossen. Die Fahrbahn ist dort durch Böschungen und Geländer geteilt. Die Zufahrt erfolgt teilweise über Rampen und der Zugang über Stiegen. Diese Anlage ist durch das um etwa einen Meter höher gelegene alte Postgebäude gegenüber dem Postsparkassenamt bedingt. Nunmehr hat sich die Postverwaltung bereit erklärt, die notwendigen Adaptierungen an ihrem Gebäude durchzuführen, sodaß die Möglichkeit besteht, die Rampen und Böschungen zu entfernen. Der Gehsteig und die Fahrbahn vor dem Postgebäude können dann gesenkt werden, wodurch eine einheitliche Fahrbahn von 15 Metern Breite entsteht. Damit wird in dieser wichtigen Straße des 1. Bezirkes eine wesentliche Verbesserung der Verkehrsverhältnisse erzielt werden. Der Bauausschuß hat für diese Arbeiten 1,1 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

- - -

3,2 Millionen S für die Modernisierung von vier Wiener Schulen  
=====

18. August (RK) Für die Instandsetzung und Modernisierung städtischer Schulen bewilligte heute der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten 3,220.000 Schilling. Es handelt sich um die Schulhäuser 2, Obere Augartenstraße 38; 9, Glasergasse 8; 16, Schinnaglgasse 3, und 22, Konstanziagasse 24.

- - -

Eiserne Hochzeit in Erdberg  
=====

18. August (RK) In Erdberg, in der Apostelgasse, feierten heute Karl und Anna Fröhlich das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Karl Fröhlich, der im 90. Lebensjahr steht, ist immer seinem Bezirk treu geblieben; er wurde auch in Erdberg geboren. Seine Frau Anna (86) kam aus Elnischt (jetzt CSR) nach Wien, wo sie ihren Mann kennenlernte. Ihre Eltern haben noch als Maurer beim Bau des Wiener Rathauses mitgeholfen.

Vizebürgermeister Mandl überbrachte heute vormittag im Namen der Stadt Wien dem Jubelpaar die Glückwünsche zum Hochzeitstag. Er überreichte der Jubelbraut einen großen Nelkenstrauß und übermittelte dem Ehepaar die Ehrengaben der Stadtverwaltung. Im Namen des Bezirkes gratulierte Bezirksvorsteher Seitler.

- - -

Alfred Bernau zum Gedenken  
=====

18. August (RK) Auf den 20. August fällt der 10. Todestag des Theaterintendanten Alfred Bernau.

1879 in Engers bei Neuwied am Rhein geboren, wurde er frühzeitig Schauspieler und übernahm mit 30 Jahren die Leitung des berühmten Nationaltheaters in Mannheim, wo er sich durch die Inszenierung klassischer und moderner Stücke einen Namen machte. 1915 kam er nach Wien und wurde Direktor der Kammerspiele. Von 1918 führte er sechs Jahre lang das Deutsche Volkstheater und wandelte es in dieser Zeit aus einer Bühne des Kleinbürgertums zu einer bedeutenden künstlerischen Institution. Seine Aufführungen förderten das Verständnis des Naturalismus, der Neoromantik und des Expressionismus, machten dem Publikum aber auch den Schatz der Weltliteratur zugänglich. Alfred Bernau, der selbst ein ausgezeichneter Charakterschauspieler war, gewann eine ganze Reihe berühmter Schauspieler für sein Haus, darunter Alexander Moissi, Ida Roland, Maria Orska, Ferdinand Bonn, Josef Schildkraut. Die letzten Stationen seines Wirkens waren München, Berlin und Salzburg.

- - -

Gewissenlose Betrüger gehen um  
 =====

18. August (RK) Wie die "Rathaus-Korrespondenz" erfährt, gehen in Wien gewissenlose Betrüger um, die unter dem Vorwand, im Namen der Stadtverwaltung für die Opfer der Straßenbahnkatastrophe Spenden zu sammeln, Privaten und Geschäftsleuten größere und kleinere Beträge herauszulocken versuchen. Es wird darauf hingewiesen, daß weder der Magistrat noch die Verkehrsbetriebe jemanden mit einer solchen Sammlung beauftragt haben. Die Bevölkerung wird ersucht, solche Betrüger der Polizei zu übergeben.

- - -

Pferdemarkt vom 17. August  
 =====

18. August (RK) Aufgetrieben wurden 85 Stück, hievon 19 Fohlen. Als Schlachttiere wurden 38 Stück, als Nutztiere 40 Stück verkauft, unverkauft blieben 7 Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 3, Niederösterreich 42, Oberösterreich 3, Burgenland 13, Steiermark 4, Kärnten 20.

Preise: Schlachtpferde, Fohlen 11.80 bis 12.60 S, Extremware 7.70 bis 8 S, 1. Qualität 7.10 bis 7.60 S, 2. Qualität 6.80 bis 7 S, 3. Qualität 6.30 bis 6.70 S; Nutzpferde 6.60 bis 8.80 S, Nutzfohlen 11.60 S.

Auslandsschlachthof: 22 Stück aus Bulgarien, Preis 6.40 bis 6.80 S, 24 Stück aus der DDR, Preis 6.40 bis 6.60 S, 30 Stück aus Polen, Preis 6 bis 7.20 S, 23 Stück aus Rumänien, Preis 6 bis 6.80 S, 10 Stück aus Ungarn, Preis 6.50 S, 30 Stück bulgarische Esel, Preis 3 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für Schlachtpferde um 16 Groschen, für Schlachtfohlen um 81 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: Schlachtpferde 7.25 S, Schlachtfohlen 12.55 S. Gesamtdurchschnittspreis, Pferde: 7.78 S je Kilogramm.

- - -

Führungen im Historischen Museum und durch die Römischen Baureste  
=====

18. August (RK) Sonntag, den 21. August, führt Dr. Neumann um 10 Uhr durch die Römischen Baureste Am Hof 9. Das Thema der Führung lautet: "Das römische Kanalnetz von Vindobona". Um 11 Uhr führt Dr. Neumann durch die Ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz. Das Thema dieser Führung lautet: "Römische Militärinschriften aus Vindobona".

- - -

Rindernachmarkt vom 18. August  
=====

18. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 10 Kühe. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 1 Stier, 41 Kühe, Summe 43; Ausland, Polen: 16 Stiere, 60 Kühe, Summe 76. Gesamtauftrieb: 1 Ochse, 17 Stiere, 111 Kühe, Summe 129. Verkauft wurden: 1 Ochse, 16 Stiere, 48 Kühe, Summe 65. Unverkauft blieben: Inland 1 Stier, 41 Kühe, Summe 42; Polen 22 Kühe. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 18. August  
=====

18. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland 10. Neuzufuhren Bulgarien: 250. Gesamtauftrieb 260. Unverkauft blieben: Inland 10, Bulgarien 190, Summe 200. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -